



20. Wahlperiode

Fre 11/12

Drucksache 20/11779

# HESSISCHER LANDTAG

11/12/23 *Ba*

## Kleine Anfrage

Jan Schalauske (DIE LINKE)

### „Heimatschutzregiment“ in Hessen

#### Vorbemerkung:

In Hessen soll eines der sechs sogenannten Heimatschutzregimenter der Bundeswehr aufgestellt werden. DIE LINKE lehnt dieses Vorhaben als einen weiteren Schritt der Militarisierung der Gesellschaft ab und fordert statt des Ausbaus militärischer Strukturen eine stärkere Förderung des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie Einsatz für Entspannung, Frieden und Abrüstung. In Artikel 69, Abs. 1 Hessische Verfassung heißt es unmissverständlich: „Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet.“

#### Ich frage die Landesregierung:

1. Bis wann soll in Hessen ein „Heimatschutzregiment“ aufgebaut werden?
2. Welches sind die Aufgaben der Militäreinheit?
3. Wie groß wird das Heimatschutzregiment sein, d.h. u.a. wie viele Dienstposten?
4. Wie sehen die „Führungsstrukturen“ dieses Regiments aus?
5. An welche Standorten in Hessen sollen die Einheiten des Regiments stationiert werden?
6. Welche Rolle spielen die Hessische Landesregierung, das Landeskommando Hessen und die Organe der kommunalen Selbstverwaltung bei Aufbau, Organisation und Einsatz?
7. Wie soll verhindert werden, dass Menschen mit rechtsextremen oder anderen menschenfeindlichen Einstellungen über diesen Weg <sup>oder Soldat</sup> Soldat~~in~~ werden?
8. Auf welcher Rechtsgrundlage findet die Aufstellung von „Heimatschutzregimentern statt?
9. Wie ist die Aufstellung eines „Heimatschutzregimentes“ mit dem Friedensgebot der Hessischen Verfassung in Artikel 69 vereinbar?

Wiesbaden, 08.12.23

**Jan Schalauske**

Der Fraktionsvorsitzende